



Frauenforum Aichach-Friedberg · Bozener Straße · 86316 Friedberg

Das Frauenforum Aichach-Friedberg lädt herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

Die vergessenen Frauen von Aichach

Lesung und Diskussion zur NS-Geschichte des Frauengefängnisses

Donnerstag, 1. Dezember 2016, 19.30 Uhr

Katholisches Pfarrzentrum St. Michael, Schulstr. 8, 86551 Aichach

Hintergrund: Die „vergessenen Frauen von Aichach“ sind eine Opfergruppe der NS-Zeit, die völlig aus dem Blickwinkel verschwand. Dabei handelt es sich um über 350 Gefangene der Justizvollzugsanstalt (JVA) Aichach, die Anfang 1943 nach Auschwitz deportiert wurden und dort innerhalb kürzester Zeit zu Tode kamen. Die Frauen waren in der Regel wegen kleinkrimineller Delikte wie Taschendiebstahl eingesperrt.

Dazu liest der Münchner Soziologe Dr. Rudolf Stumberger aus seinem jetzt erschienen Buch „München ohne Lederhosen“. Darin wird exemplarisch das Schicksal von Walburga Weber, einer Münchnerin sowie der Hintergrund der Ermordung der Frauen durch die SS dargestellt. Der Text beruht auf einer Fassung, die bereits bei der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildung erschienen und im Internet nachlesbar ist:

https://www.km.bayern.de/epaper/LZ/EuP/2013_3/files/assets/basic-html/page62.html

In der Diskussion soll es auch um eine kritische Erinnerungskultur zur JVA Aichach in der NS-Zeit gehen. Das Museum im Frauengefängnis selbst verliert nur fünf Zeilen über den Massenmord an den mehr als 350 Frauen.

Marion Brülls

Sprecherinnen Frauenforum Aichach-Friedberg

Jacoba Zapf